



Du kennst sie, lieber Herr Gott,
Die leidige Gesangbuchsnoth:
Du weißt, das mir, wenns fort so geht,
Das Messer an der Kehle steht.

Erst saß und schrieb ich mich fast krumm
Uns theure Privilegium;
Und nun ichs habe, kommt mir sehr
Der Gottseyheims + in die Quers.

Der wiegelt mir die Pfaffen auf,
Und macht der Lüge freyen Lauf:
„Als wäre Struensee's Gemär
„Weit besser als gesunde Lehr: